

Niederschrift der Gemeindevertretung zu Boren am Mittwoch, den 24. September 2015

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus "Dörpshuus" in Kiesby
- Kiesbyfeld 2A, 24392 Boren.

Anwesend: BM Detlefsen sowie die Gemeidevertreter M. Andersen,
J. Beyer, M. Detlefsen, H. Marxen H.J. Jacobsen, H.H. Jansen,
L. Lange, J. Petersen, A. Winkler und K. Wisniewski.
Entschuldigt: ---
Protokollant: A. Winkler

TOP1:

Der Bgm Detlefsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die Öffentlichkeit. Der Gemeinderat Boren ist beschlussfähig.

TOP2:

Das Protokoll der Gemeindevertretung vom 22. Juni 2015 wird mit einigen Änderungen genehmigt.

TOP 3: Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

- Fertigstellung der Dorfchronik Ende Oktober 2015 → 1500 Exemplare liegen an den Verkaufsstellen bereit (Th. Detlefsen, A. Hass, Amtsverwaltung u.a.)
- Schwarzdeckenunterhaltungsverband → neue Fahrbahndecke Nißberg, Kiesbyfeld
- Schleibogen Kanalisation Rohr defekt
- Feuerlöschteich Ekenis wurde am Montag ausgebaggert
- von der Brücke nichts Neues
 - Landesfinanzplanung bis Anfang Oktober Sperrung bis Mitte Oktober,
- 125 Jahrfeier Lindau

TOP 4: Einwohnerfragestunde

TOP 5: Vorschlag zur Neuwahl eines Schiedsmannes

Als Schiedsmann wird Herr Brinkmann für den Bezirk vorgeschlagen, hat in der vergangenen Wahlzeit dieses Amt schon ausgeführt.

Bgm Detlefsen führt in Thematik ein.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über eine Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den Ortsteil Güderott

- Aufstellungsbeschluss
- Entwurfsbilligung,

Sachstand: *Aufgrund der Fusionen der FFW Boren mit der FFW Kiesby haben wir zurzeit zwei Feuerwehrgerätehäuser, der Wunsch der neuen Feuerwehr Boren/Kiesby ist zukünftig in ein gemeinsames Feuerwehrgerätehaus einzuziehen. Die GV hat sich in der Vergangenheit schon mehrfach mit dem Thema befasst. Bei Durchsicht der Aktenlage ist festgestellt worden das das Haus in Güderott noch keine Planungsgrundlage hat und somit nur als Feuerwehrgerätehaus genutzt werden könnte. Um einen möglichen Ausweg und eine mögliche Umnutzung des Gebäudes zu realisieren hat es Gespräche mit der Bauaufsicht des Kreises und dem Planungsbüro Springer gegeben. Unter Würdigung aller Aspekte (insbesondere Emissionen) ist der Vorschlag nun mit einer Aussenbereichssatzung wie in der Vorlage beschrieben eine Umnutzung anzustreben. Das Kostenvolumen wird vom Planungsbüro mit ca. 1600,-€ veranschlagt.*

Abstimmung: Die Gemeindevertretung Boren stimmt der Erstellung einer Außenbereichs Satzung im Ortsteil Güderott einstimmig zu. Hiermit soll Planungssicherheit bei einer eventuellen Veräußerung gewährleistet werden.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über einen Architektenvertrag zum Umbau der Grundschule in Boren

Sachstand: *Die GV Boren hat in ihrer Sitzung vom 23.07.2015 der Umnutzung der Grundschule in Boren mit folgenden Parametern zugestimmt. Der Kostenanteil der Gemeinde darf bei einer möglichen Umnutzung die Gesamtsumme von 263000,-€ nicht übersteigen. Fördermittel sind im U3 Bereich und im Bereich der Energetischen Förderung einzuwerben. Im Bereich der U3Förderung hat die Gemeinde die Zusage*

bekommen, 10 Plätze mit einer Maximalförderung von 15000,-€ pro Platz. Bei der energetischen Förderung ist der Antrag fristgerecht eingereicht worden, weder eine Absage noch eine Zusage ist in der Amtsverwaltung zurzeit eingegangen.

In Rücksprache mit dem ausgewählten Architekten ist es möglich die Maßnahme in zwei Bauabschnitten durchzuführen, umso eine Inbetriebnahme der Kita zum 01.08.2015 umzusetzen. Für diesen Fall der Baumaßnahme ist den Unterlagen der Architektenvertrag beigefügt. Das ausgewählte Architektenbüro wird die Möglichkeit der Unterteilung der Gewerke auf der GV vorstellen.

Beschlussvorschlag: Die GV stimmt dem vorgelegten Architektenvertrag zu, unter der Voraussetzung das eine Zweiteilung der Maßnahme nicht Fördermittelschädlich ist.

Abstimmung: Einstimmig

TOP 8: Sonstige Vorlagen

keine Vorlagen.

Öffentliche Sitzung schließt gegen 21:18 Uhr.

Ende 21:18 Uhr